

## ARBEITSPLAN ZUR VORBEREITUNG AUF DAS HEBRAICUM

Kein starres Korsett, sondern eine problemlos modifizierbare Empfehlung

Arbeitsgrundlage: Hans Werner Hoffmann, Einführung ins biblische Hebräisch. Grammatik – Vokabular – Übungen, München <sup>2</sup>2016, <sup>3</sup>2023 (zur 2. Auflage ist 2016 eine günstige, inhaltlich identische Studienausgabe erschienen; in ihr liegen lediglich die Paragraphen 109–111 [S. 533-621] nicht gedruckt vor, sondern befinden sich auf der beiliegenden CD als pdf-Dateien).

Der Plan geht von 120 Kursstunden aus<sup>1</sup>. Für die häusliche Nacharbeit und für Einübung und Wiederholung sind täglich etwa 3-4 Stunden anzusetzen.

Bei der Vorbereitung auf das Hebraicum können Hinweise auf irreguläre Abweichungen, auf singuläre bzw. sehr seltene Erscheinungen sowie sprachgeschichtliche Erörterungen etc. unbeachtet bleiben, was bedeutet, dass von Anfängern jedenfalls ein Großteil der Fußnoten sowie die meisten Angaben in Petit-Satz<sup>2</sup> übergangen werden können, um dann später bei einschlägigen grammatischen Erscheinungen und zur Vertiefung der Kenntnisse darauf zurückzugreifen. Die Grammatik wird im Buch an vielen Beispielen exemplifiziert; zumeist genügt es, sich ein grammatisches Phänomen an einer kleinen Auswahl von einschlägigen Beispielen zu vergegenwärtigen.

Das Vokabular umfasst knapp 900 Wörter (ohne Eigennamen), davon ca. 640 Wörter, die häufiger als 50-mal im AT belegt sind (Wörter, die seltener als 50-mal belegt sind, sind mit x markiert). Unabhängig von der Häufigkeit des Vorkommens sollten die Bedeutungen der Paradigmenwörter präsent sein. Mit Eigennamen macht man sich durch mehrmaliges lautes Lesen vertraut (s. u.a. § 13, § 16A, § 16B).

Bewährt hat sich, Paradigmen im Rahmen der Besprechung gemeinsam laut (auch mehrfach) vorzulesen und damit schon mit der Einübung im Kurs zu beginnen. Insbesondere ist dabei auf die richtige Betonung zu achten.

Es ist zu erwarten, dass die Studierenden Übungen, die sich auf der CD befinden und in häuslicher Arbeit zu erledigen waren, bereits zu Hause anhand der auf der CD gebotenen Korrekturblätter überprüft haben<sup>3</sup>; Fragen dazu sind dann im Kurs bei deren Besprechung vorzubringen und zu klären. Bei der Besprechung auf korrekte Lesung von hebräischen Formen bzw. Texten achten! Im Kurs zu besprechende präparierte Übungen sind in der Spalte „Stoffverteilung“ nicht aufgeführt (ausgenommen anfängliche Leseübungen).

Für die Bearbeitung im Kurs sind einige vorher nicht präparierte Übungen sowie Tests<sup>4</sup> vorgesehen; sie sind unter „Stoffverteilung“ vermerkt.

---

<sup>1</sup> Durchgang durch Stoff einschließlich Vokabular nach 101 Kursstunden abgeschlossen. Restliche Kursstunden für systematische Wiederholung und weitere Einübung vorgesehen.

<sup>2</sup> Z.B. petit-Absatz in § 6,3c; § 6,3d; § 14,3; § 18,1d; § 19,2d-e; Petit-Absätze in § 25; § 29,2; § 32 Anhang (evtl. a-c zur Kenntnis zu nehmen); 2. Absatz (petit) in § 61,4. – Nicht zu übergehen sind jedoch z.B. in § 14,2a-b die rechts stehenden Erklärungen oder in § 30B,3cβ wichtige Erläuterungen zu den Textbeispielen, die lediglich zur optischen Gliederung ausnahmsweise in Petit gesetzt sind (wobei Anfänger keineswegs alle Beispiele studieren müssen; s. im Folgenden).

<sup>3</sup> Bei Bearbeitung der Übungen nicht Satz für Satz oder Form für Form überprüfen, sondern Überprüfung erst nach Bearbeitung der ganzen Übung bzw. eines größeren Textkomplexes! Fehler nicht durch Radieren ausbessern, sondern schonungslose Korrektur mit Rotstift und anschließend dem Fehler nachspüren! Ggf. Übung wiederholen!

<sup>4</sup> Als Tests sind auf der CD befindliche Übungen angegeben; an deren Stelle eventuell entsprechende von der Dozentin / dem Dozenten entwickelte Tests.

In der Spalte „Übungen“ sind in häuslicher Arbeit zu erledigende Übungen aufgeführt sowie tabellarisch zu Lernendes.

Der vorgelegte Plan kann auch Wegweiser für ein autodidaktes Studium sein. Wenn irgend möglich, sollte allerdings ein Kurs besucht werden.

Kurs- stunden	Stoffverteilung	Übungen
1-2	[Begrüßung und Organisatorisches;] Hebräisch – eine semitische Sprache (§ 2); Einführung in die hebräische Schrift (§ 3); Genesis 1,1-5 mehrfach vorlesen und erste Beobachtungen dazu anstellen lassen sowie Umschrift verfolgen lassen (§ 4A-B); Die Konsonanten (§ 5), Teil 1	Besprochene Konsonanten schreibend einüben (am besten pro Buchstabe eine ganze Zeile [von rechts nach links!])
3-4	Die Konsonanten (§ 5), Rest; Dagesch lene und Dagesch forte (zunächst nur § 6,1-2); Die Vollvokale (§ 7); Das Schwa und die Chatef-Vokale (§ 8); Die Setzung der Vokalzeichen (§ 9); Dagesch lene und Dagesch forte (§ 6,3)	Restliche Konsonanten schreibend einüben (am besten pro Buchstabe eine ganze Zeile); Alphabetische Reihenfolge einprägen (§ 5,3); Leseübung 1 (Ü1)
5-6	Leseübung 1 (Ü1, präp.) Die Umschrift (§ 10; nur kurz darauf eingehen!); Vokabular 1 (§ 11); Die hebräische Bibel (§ 12); Der Wortton mit ersten Beobachtungen zu den Nomina segolata (nur § 14,1-2) und dabei: Der Vokalregelkreis (§ 15); Die Akzente und die Pausa (nur § 18,1a-c; 2a)	Leseübung 2 (Ü1); Nomina segolata in Gen 1,1-5 (§ 4A) aufsuchen (§ 4B als Hilfe); Ausgewählte Personennamen 1 und 2 (§ 16A und § 16B) mehrfach lesen
7-8	Maqqef und Mätäg (§ 19,1-2c); Leseübung 2 (Ü1, präp.); Nomina segolata in Gen 1,1-5 (präp.); Die wichtigsten Regeln zur Silbenbildung, zum Schwa und zum Dagesch (§ 20); Vokabular 2 (§ 17); Ausgewählte Personennamen (§ 16A und § 16B, präp.) vorlesen lassen	Übung zum Alphabet (Ü1) mit selbständiger Korrektur anhand Anm. 1; Gen 1,1-5 bis zum übernächsten Kursblock auswendig lernen
9-10	Vokabular 3 (§ 21B) mit ersten Hinweisen zum biblisch-hebräischen Verbalsystem (§ 21A);	Übung zur Geographie (§ 13) bearbeiten und Ergebnisse anhand § 13,7 überprüfen;

	<p>Ketib und Qere (§ 22);</p> <p>Waw copulativum (§ 23);</p> <p>Übung zum Alphabet (Ü1) als Leseübung (präp.); eventuelle Rückfragen zur alphabetischen Ordnung aufnehmen;</p> <p>Die Präfixpräpositionen ך, ם und ן (§ 24)</p>	Leseübung 3 (Ü2)
11-12	<p>אָמַר, אֶל־הֵימ, אֶדְוִי in Verbindung mit ן, ך, ם und ן (§ 25);</p> <p>Die Status-constructus-Verbindung (Erstinformation) (§ 26);</p> <p>Vokabular 4 (§ 27);</p> <p>Der Artikel (§ 28);</p> <p>Das adjektivische Attribut (nur § 29,1);</p> <p>Rückfragen zur Übung zur Geographie (§ 13, präp.) aufnehmen; Namen vorlesen lassen;</p> <p>Leseübung 3 (Ü2, präp.);</p> <p>Test: Übung 1 zum Dagesch (Ü4, nicht präp., <i>Ausdruck vorhalten</i>) mit Korrektur/Besprechung (s. K4)</p>	<p>Syntaktische Beobachtungen zu Genesis 1,1-5 (§ 30A);</p> <p>Übung zum Waw-copulativum und zu den Präpositionen ך, ם und ן (Ü3)</p>
13-14	<p>Syntaktische Beobachtungen zu Gen 1,1-5 (§ 30A, präp.) aufnehmen und dazu:</p> <p>Die Funktionen von Verbalsatz, Nominalsatz und invertiertem Verbalsatz (§ 30B; dabei Punkt 3cβ zunächst übergehen und bei der Besprechung von Punkt 3cγ das eine oder andere Beispiel von Punkt 3cβ [jeweils mit Erläuterung in petit-Satz] aufnehmen);</p> <p>Vokabular 5 mit Informationen zur Syntax (§ 31);</p> <p>Richtungsangaben (§ 32, vom Anhang evtl. noch a-c)</p>	<p>Übung 2 zum Dagesch (Ü5);</p> <p>Übersetzungsübung 1 <u>oder</u> 2 (Ü6 <u>oder</u> Ü7), Nr. 1-8</p>
15-16	<p>Vokabular 6 (§ 33);</p> <p>Nomenparadigmen (§ 34);</p> <p>Übung 1 mit unpunktieren Texten (Ü8, nicht präp., <i>Ausdruck vorhalten</i>)</p>	<p>Nomenparadigmen lernen;</p> <p>Übersetzungsübung 1 <u>oder</u> 2 (Ü6 <u>oder</u> Ü7), Nr. 9-16</p>
17-18	<p>Suffixe am unveränderlichen Nomen (nur § 35,1-3b und evtl. noch § 35,4)</p> <p>Die Präposition ן (zunächst nur § 37,1-2b);</p> <p>Vokabular 7 (§ 38);</p>	<p>Suffixe am unveränderlichen Nomen (§ 35,1-2) tabellarisch lernen;</p> <p>Übersetzungsübung 3 (Ü9), Nr. 1-9</p>
19-20	<p>Suffixe an Partikeln 1 (§ 39A);</p> <p>Vokabular 8 (§ 40), Teil 1 (bis ן); dabei zu ן § 36,3;</p>	<p>Suffixe an Partikeln 1 (§ 39A,1) tabellarisch lernen;</p> <p>Übersetzungsübung 3 (Ü9),</p>

	Übersetzungsübung 3 (Ü9), Nr. 10-17 (nicht präp.)	Nr. 18-22; כָּ (sg.) mit allen Suffixen lernen (§ 40)
21-22	Suffixe an Partikeln 2 (§ 39B); Vokabular 8 (§ 40), Teil 2 (מִןְּהַּ bis Ende); Das Demonstrativpronomen (zunächst nur § 41,1-2)	Suffixe an Partikeln 2 (§ 39B,1) tabellarisch lernen; Übersetzungsübung 4 (Ü10), Nr. 1-8
23-24	Suffixe an Partikeln 3 (§ 39C); Das selbständige Personalpronomen (§ 42); Der Fragesatz (nur § 43,1-4) und im Zusammenhang mit § 43,4 auch § 41,3	Suffixe an Partikeln 3 (§ 39C), zumindest an ךְּ und ךְּן, tabellarisch lernen; Das selbständige Personalpronomen (§ 42,1) tabellarisch lernen; Übersetzungsübung 4 (Ü10), Nr. 9-15
25-26	Vokabular 9 (§ 44), weitgehend bekannt; Vokabular 10 (§ 45), Teil 1 (bis אָ); Suffixe an אֵין, יֵשׁ und עוֹד (§ 46); Suffixe am veränderlichen Nomen im Plural (§ 47)	Übersetzungsübung 5 (Ü11), Nr. 1-11; Suffixe am Plural von דְּבַר (§ 47) tabellarisch lernen
27-28	Vokabular 10 (§ 45), Teil 2 (אֶשְׁהַּ bis Ende); Suffixe am veränderlichen Nomen im Singular (§ 48); beachte dazu § 1,3a; Ggf. Übersetzungsübung 5 (Ü11), Nr. 23-30 (nicht präp.)	Übersetzungsübung 5 (Ü11), Nr. 12-22
29-30	Vokabular 11 (§ 51), Teil 1 (bis כְּבִשְׁהַּ); Das Nomen – Genus, Numerus, Status (§ 49)	Übersetzungsübung 6 (Ü13), Nr. 1-10
31-32	Vokabular 11 (§ 51), Teil 2 (נִמְלֵךְ bis נִבֵּב); Der Nominalsatz (nur § 50,1-4a und 5); Ggf. Übersetzungsübung 6 (Ü13), Nr. 11-16 (nicht präp.)	Übersetzungsübung 7 (Ü14), Nr. 1-8
33-34	Vokabular 11 (§ 51), Teil 3 (נִדְרֵךְ bis Ende); Einführung ins Verbum (§ 52); Die Bedeutungen der Stämme sowie die indirekte Handlung (§ 53); Übung 2 mit unpunktierten Sätzen (Ü12, nicht präp., <i>Ausdruck vorhalten</i> ), ggf. in Auswahl	Übersetzungsübung 7 (Ü14), Nr. 9-16; Übung 1 zur Syntax (Ü15)
35-36	Das starke Verbum im Qal: Typus כָּתַב (zunächst nur § 54,1-2, soweit auf Afformativkonjugation bezogen);	Afformativkonjugation des Qal (§ 54,1) tabellarisch lernen; Übersetzungsübung 8 (Ü17),

	Vokabular 12 (§ 55), Teil 2 (vor Teil 1!) (זרע bis Ende)	Nr. 1-8
37-38	<p>Das starke Verbum im Qal: Typus כתב (§ 54,1-2, Präformativkonjugation samt Imperativ und infinite Formen);</p> <p>Vokabular 12 (§ 55), Teil 1 (bis שבך; Teil 2 bereits im vorhergehenden Kursblock besprochen);</p> <p>Afformativkonjugation des Qal mit כתב sowie mit andern Verbwurzeln gemeinsam laut einüben, u.a. mit כרת und die Form 1.c.sg. (כרתה) an Tafel anschreiben lassen und erklären;</p> <p>Test: Übung 2 zur Syntax (Ü 16, nicht präp., Ausdruck vorhalten) mit Korrektur/Besprechung (s. K16)</p>	<p>Präformativkonjugation samt Imperativ und infinite Formen des Qal (§ 54,1) tabellarisch lernen;</p> <p>Übersetzungsübung 8 (Ü17), Nr. 9-16</p>
39-40	<p>Das starke Verbum im Qal: Typus כתב – PK<sup>LF</sup>/PK<sup>KF</sup>, juss., narr., AK-cons. (§ 54,3-4);</p> <p>Präformativkonjugation samt Imperativ und infinite Formen des Qal mit כתב sowie mit andern Verbwurzeln gemeinsam laut einüben;</p> <p>Das starke Verbum im Qal: Typus כבד und Typus קטן (§ 56);</p> <p>Vokabular 13 (§ 57), Teil 1 (bis שמאל)</p>	<p>Qal des Typus כבד und des Typus קטן (§ 56,1) tabellarisch lernen;</p> <p>Übung 1 zum Qal des starken Verbums (Typus כתב) (Ü18);</p> <p>Übung 2 zum Qal des starken Verbums (Typus כתב) (Ü19)</p>
41-42	<p>Typus כבד und Typus קטן im Qal gemeinsam laut einüben;</p> <p>Vokabular 13 (§ 57), Teil 2 (במזרח bis Ende);</p> <p>Zum Gebrauch der Konjugationen und infiniten Formen (§ 58); zu § 58,3a auch § 37,2c;</p> <p>Das starke Verbum im Nifal (§ 59);</p> <p>Vokabular 14 (§ 60), Teil 1 (bis שרף)</p>	<p>Formen des Nifal tabellarisch lernen (§ 59,2);</p> <p>Übersetzungsübung 9 (Ü21), Nr. 1-13 (Nr. 14-22 ad lib.)</p>
43-44	<p>Formen des Nifal mit כתב sowie mit andern Verbwurzeln gemeinsam laut einüben;</p> <p>Vokabular 14 (§ 60), Teil 2 (שמר bis Ende);</p> <p>Das starke Verbum im Piel, Pual und Hitpael (§ 61)</p>	<p>Formen des Piel, Pual und Hitpael tabellarisch lernen (§ 61,5);</p> <p>Übersetzungsübung 10 (Ü22), Nr. 1-9</p>
45-46	<p>Vokabular 15 (§ 62), Teil 1 (bis כפורת);</p> <p>Formen des Piel, Pual und Hitpael mit כתב sowie mit andern Verbwurzeln gemeinsam laut einüben;</p> <p>Das starke Verbum im Hifil und Hofal (§ 63)</p>	<p>Formen des Hifil und Hofal tabellarisch lernen (§ 63,4);</p> <p>Übersetzungsübung 10 (Ü22), Nr. 10-16 (Nr. 17-25 ad lib.)</p>
47-48	<p>Vokabular 15 (§ 62), Teil 2 (אחות bis Ende);</p> <p>Formen des Hifil und Hofal mit כתב sowie mit</p>	<p>Übersetzungsübung 11 (Ü23), Nr. 1-10</p>

	andern Verbwurzeln gemeinsam laut einüben; Pausalformen des starken Verbums (§ 66)	
49-50	Vokabular 16 (§ 64), Teil 1 (bis צדק); Test: Übung zum starken Verbum (Ü24, nicht präp., <i>Ausdruck vorhalten</i> ) mit Korrektur/Besprechung (s. K24); Intensive Wiederholung des starken Verbums (ohne Suffixe) anhand von Paradigma des starken Verbums (§ 65); Einführung in die Suffigierung des Verbums (§ 67,1-2)	Übersetzungsübung 11 (Ü23), Nr. 11-23
51-52	Vokabular 16 (§ 64), Teil 2 (קדש bis Ende); Suffixe an infiniten Verbformen (nur § 68,1-2); Hinweise zu Verbform-Analysen (§ 69); Der „Akkusativ“ (§ 70);	Suffixe am inf.cs.q. tabellarisch lernen (§ 68,1a); Übersetzungsübung 12 (Ü25), Nr. 1-4; <u>Eine</u> von den Verbform-Analysen 1.1 (Ü26) – 1.7 (Ü32)
53-54	Der אָפּר- Satz und nominalisierte Sätze ohne אָפּר (nur § 71,1-2); Vokabular 17 (§ 72), Teil 1 (bis מְנַרְשׁ); Suffixe an der Präformativkonjugation einschließlich Imperativ (nur § 73,1-3b)	Suffixe an 3.m.sg.impf.q. (einschließlich + נ-energ.) und 3.m.pl.impf.q. tabellarisch lernen (§ 73, 2a); Übersetzungsübung 12 (Ü25), Nr. 5-9; <u>Eine weitere</u> von den Verbform-Analysen 1.1 (Ü26) – 1.7 (Ü32)
55-56	Vokabular 17 (§ 72), Teil 2 (בְּכַר bis דְּבַשׁ); Suffixe an der Afformativkonjugation (nur § 74,1-4); Nomina eigentümlicher Bildung anhand § 75 wiederholen	3.m.sg.pf.hi. mit allen Suffixen (§ 74, 2c) und Beispiele für suffigierte Formen am pf.q. (§ 74, 3, letzte Spalte der Tabelle) tabellarisch lernen; <u>Eine weitere</u> von den Verbform-Analysen 1.1 (Ü26) – 1.7 (Ü32)
57-58	Vokabular 17 (§ 72), Teil 3 (נְחֻשֶׁת bis Ende); Zahlwörter (§ 76, zunächst nur 1-3); Kardinalzahlwörter 1-19 (ein Maskulinum zählend, st.abs.) bereits im Kurs durch mehrmaliges gemeinsames Lesen ein Stück weit einüben; Test: Verbform-Analysen 2.1 (Ü34, nicht präp., <i>Ausdruck vorhalten</i> ) mit Korrektur/Besprechung (s. K34)	Kardinalzahlwörter 1-19 (ein Maskulinum zählend, st.abs.) auswendig lernen (§ 76,2a und 3a); Übersetzungsübung 13 (Ü33), Nr. 1-7; Verbform-Analysen 2.2 (Ü35)
59-60	Zahlwörter (§ 76,4-5); Zehner-Kardinalzahlwörter (§ 76,4a) und Kardi-	Zehner-Kardinalzahlwörter (§ 76, 4a) und Kardinalzahlwörter

	<p>nalzahlwörter 100, 200, 300, 1.000, 2.000 und 3.000 (§ 76, 5a) bereits im Kurs durch mehrmaliges gemeinsames Lesen ein Stück weit einüben;</p> <p>Ggf. Übersetzungsübung 13 (Ü33), Nr. 8-12 (nicht präp.)</p>	<p>100, 200, 300, 1.000, 2.000 und 3.000 (§ 76, 5a) auswendig lernen;</p> <p>Übung 1 <u>oder</u> 2 zu den Nomina eigentümlicher Bildung (Ü38 oder Ü39)</p>
61-62	<p>Zahlwörter (§ 76,6-7 und evtl. kurzer Hinweis auf Punkt 8);</p> <p>Ordinalzahlwörter 1-10 (m.sg.) bereits im Kurs durch mehrmaliges gemeinsames Lesen ein Stück weit einüben;</p> <p>Besonderheiten der Verba primae gutturalis/ר (nur § 77,1-7.9 + Paradigmentafel P2)<sup>5</sup>;</p> <p>Vokabular 18 (§ 78), Teil 1 (bis חֲפִיץ); dabei zu אֲמַנְּם § 36,3;</p> <p>Hinweise zur Merkformtabelle (§ 79)</p>	<p>Ordinalzahlwörter 1-10 (m.sg., §76,6a) auswendig lernen;</p> <p>Verbform-Analysen 2.3 (Ü36) <u>oder</u> 2.4 (Ü37)</p>
63-64	<p>Vokabular 18 (§ 78), Teil 2 (bis חֲשַׁב bis Ende);</p> <p>Besonderheiten der Verba mediae gutturalis/ר (§ 80 + Paradigmentafel P3);</p> <p>Vokabular 19 (§ 81), Teil 1 (bis בִּמְצִיץ);</p> <p>Parataxe (§ 96)</p>	<p>Übung zu den Verba primae gutturalis/ר (Ü42);</p> <p>Übung 1 zu den Zahlen (Ü40)</p>
65-66	<p>Vokabular 19 (§ 81), Teil 2 (bis בִּמְצִיץ bis Ende);</p> <p>Besonderheiten der Verba tertiae gutturalis (§ 82 + Paradigmentafel P4);</p> <p>Der Temporalsatz (§ 99)</p>	<p>Übung zu den Verba mediae gutturalis/ר (Ü43);</p> <p>Übung 2 zu den Zahlen (Ü41)</p>
67-68	<p>Vokabular 20 (§ 83), Teil 1 (bis שְׁלַח);</p> <p>Der Bedingungssatz (§ 100);</p> <p>Besonderheiten der Verba פִּיֵּא (§ 84 ohne Punkt 6 + Paradigmentafel P5); beachte § 1,3b</p>	<p>Die fünf Verba פִּיֵּא sowie die drei manchmal analog פִּיֵּא gebildeten Verba (§ 84,5) sollen aktiv präsent sein</p>
69-70	<p>Vokabular 20 (§ 83), Teil 2 (bis שְׁמַע bis Ende);</p> <p>Der Kausalsatz (§ 101);</p> <p>Übersetzung von Gen 22,1ff. (nicht präp.; mit Angaben Ü48)</p>	<p>Übung zu den Verba tertiae gutturalis (Ü44);</p> <p>Übung zu den Verba פִּיֵּא (Ü49);</p> <p><u>Eine</u> von den Verbform-Analysen 3.1 (Ü45) – 3.3 (Ü47)</p>
71-72	<p>Besonderheiten der Verba לִיֵּא (§ 85 ohne Punkt 6 + Paradigmentafel P6);</p> <p>Vokabular 21 (§ 86), Teil 1 (bis שְׁנֵאָה [Verba פִּיֵּא bereits bekannt]);</p>	<p><u>Eine</u> weitere von den Verbform-Analysen 3.1 (Ü45) – 3.3 (Ü47);</p> <p>Übung zu den Verba לִיֵּא</p>

<sup>5</sup> Am besten Paradigmentafeln P1 – P12 bzw. bei der 3. Auflage P1 – P21 (auf CD) als handliches Material zum Lernen und Rekapitulieren ausdrucken.

	Der Final- und Konsekutivsatz (§ 102); Fortsetzung der Übersetzung Gen 22,1ff. (nicht präp.; mit Angaben Ü48)	(Ü50); Gen 22,1-19 fertig übersetzen mit Angaben Ü48
73-74	Vokabular 21 (§ 86), Teil 2 (אָלֹהִים bis Ende); Besonderheiten der Verba פָּיַן (§ 87 ohne Punkt 4d + Paradigmentafel P7); Vokabular 22 (§ 88), Teil 1 (bis נָחַם); Der hebräische Schwursatz (§ 103)	Übung zu den Verba פָּיַן (Ü51); Verbform-Analysen 4.1 (Ü52)
75-76	Vokabular 22 (§ 88), Teil 2 (עָטַע bis Ende); Nomina segolata 1 (§ 89A ohne Punkt 7)	Verbform-Analysen 4.2 (Ü53) und 4.3 (Ü54)
77-78	Besonderheiten der Verba פָּיַן (§ 91 + Paradigmentafel P8); Nomina segolata 2: Nomina segolata II/III וָי ( § 89B ohne Punkt 4); Vokabular 23 (§ 90), Teil 1 (bis שָׁבִי)	Die fünf Verba פָּיַן (§ 91,2) sollen aktiv präsent sein; Übersetzung von Gen 26,1-11 mit Angaben Ü56 <u>oder</u> Übersetzung von I Sam 16,1-13 mit Angaben Ü57
79-80	Vokabular 23 (§ 90), Teil 2 (אָזְרָר bis Ende); Besonderheiten der Verba פָּיַן (§ 92 + Paradigmentafel P9); Vokabular 24 (§ 93), Teil 1 (bis יָכַל; Verba פָּיַן sind bereits bekannt; s. vorherigen Kursblock)	Übung 1 zu den Nomina segolata 1 (Ü58); Übung 1 zu den Nomina segolata 2 (Ü62)
81-82	Vokabular 24 (§ 93), Teil 2 (יָלַד bis יָרָא); Nomina mit Auslaut הָ (§ 94); Nomina mit geschärftem Endkonsonanten (§ 95 ohne Punkt 3d); Test: Übung zum starken Verbum und zu den Verba פָּיַן, לָאָה, פָּיַן (Ü 55, nicht präp., <i>Ausdruck vorhalten</i> ) mit Korrektur/Besprechung (s. K55)	Übung 2 zu den Nomina segolata 1 (Ü59); Übung 3 zu den Nomina segolata 2 (Ü64)
83-84	Vokabular 24 (§ 93), Teil 3 (יָרַד bis Ende); Besonderheiten der Verba לָהָה (zunächst nur § 97,1-6 + Paradigmentafel P10); 9-Minuten-Test (Ü65, nicht präp., <i>Ausdruck vorhalten</i> ) mit Korrektur/Besprechung (s. K65)	Übung zu den Verba פָּיַן und פָּיַן (Ü66); <u>Zwei</u> von den Verbform-Analysen 5.1 (Ü67) – 5.4 (Ü70)
85-86	Besonderheiten der Verba לָהָה (§ 97,7-9 ohne Punkt 8h + Paradigmentafel P10); Vokabular 25 (§ 98), Teil 1 (bis תִּוְדָה)	Übersetzung von Am 7,10-17 mit Angaben Ü72 <u>oder</u> Übersetzung von Ex 17,8-13 mit Angaben Ü71
87-88	Vokabular 25 (§ 98), Teil 2 (וּ יָרַח bis פָּנָה); Test: Übung zum Verbum (ohne Verba עָוִי und עָוָה) (Ü75, nicht präp., <i>Ausdruck vorhalten</i> ) mit	Übung zu den Verba לָהָה (ohne הָיָה und הָיָה) (Ü73); Übung zu den Verba הָיָה und

	Korrektur/Besprechung (s. K75); Wiederholung des starken Verbums und der Verba פִּיֵּא, לִיֵּא, פִּיֵּן, לִיֵּן, פִּיֵּי, פִּיֵּוּ und לִיֵּה unter Zuhilfenahme der Verbformübersichten S. 652-657 / P13 – P15	חִיָּה (Ü74)
89-90	Vokabular 25 (§ 98), Teil 3 (חִיָּה bis Ende); Vokabular 26 (§ 104), Teil 1 (bis לִוּי); Besonderheiten der Verba עָוָה und עָוָי (zunächst nur § 105,1-9 + Paradigmentafel P11)	Übersetzung von Jos 24,1-18 mit Angaben Ü81 bis übernächsten Kursblock
91-92 + <sup>6</sup>	Vokabular 26 (§ 104), Teil 2 (דְּמָה bis Ende); Probehebraicum I (evtl. im Umfang verkürzt; Formen der Verba עָוָה/וּי und עָוָע sind noch anzugeben)	(s. Kursblock 89-90)
93-94	Besonderheiten der Verba עָוָה und עָוָי (§ 105,10-14c + Paradigmentafel P11); Vokabular 27 (§ 106), Teil 1 (bis נִיחָח)	Übung zum Nomen (Ü80); Eine Übersetzungsübung aus Ü82 – Ü86
95-96	Vokabular 27 (§ 106), Teil 2 (נוֹס bis Ende); Besonderheiten der Verba עָוָע (nur § 107,1-10 + Paradigmentafel P12); Herausgabe und Besprechung des korrigierten Probehebraicums I (am besten mit Modellübersetzung und –analyse); spätestens dabei Bewertungskriterien darlegen	Übung zu den Verba עָוָה/וּי (Ü87); Übung zum Verbum (ohne Verba עָוָע) (Ü88); Aufgaben zur systematischen Wiederholung <sup>7</sup>
97-98	Vokabular 28 (§ 108), Teil 1 (bis צָרַר II); Systematische Wiederholung	Übung zu den Verba עָוָע (Ü91); Übung 1 zum Verbum (alle Verbgruppen) (Ü92); Aufgaben zur systematischen Wiederholung
99-100 + <sup>6</sup>	Probehebraicum II	Übung 2 zum Verbum (alle Verbgruppen) (Ü93); Übung zum Nomen und Adverb (Ü94); Aufgaben zur systematischen Wiederholung
101-102	Vokabular 28 (§ 108), Teil 2 (קָלַל bis Ende); Systematische Wiederholung	Weitere Übungen aus dem Angebot bis Ü112; Aufgaben zur systematischen

<sup>6</sup> Verlängerte Arbeitszeit.

<sup>7</sup> Es hat sich als sinnvoll erwiesen, die systematische Wiederholung „zweigleisig“ zu fahren, d.h. einerseits Verbum (hilfreich dazu u.a. auch die Paradigmentafeln P1 – P12 sowie die Verbformübersichten Qal, Nifal und Hifil S. 652-657 / P13 – P15) und andererseits Pronomen, Nomen, Zahlwörter (hilfreich dazu u.a. auch die Paradigmentafeln P16 – P21 der 3. Auflage), Syntax etc.

		Wiederholung
103-104	Herausgabe und Besprechung des korrigierten Probehebraicums II (am besten mit Modellübersetzung und –analyse); Systematische Wiederholung	Weitere Übungen aus dem Angebot bis Ü112; Aufgaben zur systematischen Wiederholung
105-106	Simulation einer mündlichen Prüfung (mit einem freiwilligen Kandidaten / einer freiwilligen Kandidatin <sup>8</sup> ); Systematische Wiederholung	Weitere Übungen aus dem Angebot bis Ü112; Aufgaben zur systematischen Wiederholung
107-108	Systematische Wiederholung	Weitere Übungen aus dem Angebot bis Ü112; Aufgaben zur systematischen Wiederholung
109-110 + <sup>6</sup>	Probehebraicum III; Am Ende Modellübersetzung und –analyse zum Probehebraicum III zur häuslichen Korrektur ausgeben <sup>9</sup>	Selbständige Korrektur von Probehebraicum III anhand Modellübersetzung und -analyse; Aufgaben zur systematischen Wiederholung
111-112	Besprechung des Probehebraicums III anhand bereits ausgegebener Modellübersetzung und -analyse <sup>10</sup> ; Systematische Wiederholung	Weitere Übungen aus dem Angebot bis Ü112; Aufgaben zur systematischen Wiederholung
113-114	Systematische Wiederholung	Weitere Übungen aus dem Angebot bis Ü112; Aufgaben zur systematischen Wiederholung
115-116	Systematische Wiederholung	Weitere Übungen aus dem Angebot bis Ü112; Aufgaben zur systematischen Wiederholung
117-118	Systematische Wiederholung	Weitere Übungen aus dem Angebot bis Ü112; Aufgaben zur systematischen Wiederholung
119-120	Systematische Wiederholung	

<sup>8</sup> Kandidatenfrage am besten bereits in Kurseinheit 103-104 klären.

<sup>9</sup> Aufgrund der Korrektur und Besprechung von Probehebraicum I und II sind die Bewertungskriterien bekannt. Besprechung des mit Hilfe von Modellübersetzung und –analyse vorkorrigierten Probehebraicums III im Kursblock 111-112.

<sup>10</sup>Angebot an „Wackelkandidaten“, deren Arbeiten im Anschluss an die allgemeine Besprechung des Probehebraicums III noch genauer anzusehen und individuell durchzusprechen!